



## Die zornige Ameise

An der Hexentaufe, früher ein wildes Steilufer am Ruhrknick, befindet sich ein Ausflugslokal namens "Zornige Ameise". Das Grundstück gehörte früher einmal dem Bauern Schulte-Staade. Hier errichtete im Jahr 1778 Kaspar Mann seine Glashütte. Kaspar Mann hatte außerdem ausgehandelt, daß er nebenbei eine Brauerei betreiben durfte. Die Brauerei war sehr erfolgreich, die Glashütte jedoch wurde zur Gaststätte umgebaut. Die erste Wirtin war nun nicht unbedingt das, was der Gast als freundlich empfand; sie soll sehr reizbar gewesen sein und so hatte sie bald ihren Spitznamen weg: "Giftige Migampel". Und das wurde in Hochdeutsch auf die Gaststätte übertragen: "Zornige Ameise".

E-s-s-e-n-a-n-d-e-r-R-u-h-r

## The Furious Ant

Located at the "Hexentaufe" (witch baptism, in former times a wild bluff at the Ruhr sinuosity) you will find a restaurant called "Zornige Ameise" (furious ant). It was the real estate of a farmer called Schulte-Staade. In 1778 Kaspar Mann build here his glassworks. He also negotiated to run a brewery. This brewery was very successful, however the glassworks were closed and rebuild into a tavern. People told that the first landlady was rather harshly and testy. After a short time she got her nickname: "Poisonous Ant". And in modern German language term the name was given to the tavern: "Furious Ant".



Foto von Claus Salewski



# Zornige Ameise

Vor fast 200 Jahren wurde die Zornige Ameise gegründet, und hieraus wurde Essen's bekannteste und älteste Wildküche. Internationales Speisenangebot – erlesene Weine und Spitzenbiere – überdachte Gartenterrasse – Clubräume – Kegelbahn – offener Kamin – Ruhetag: Montag

4300 Essen. Rellinghausen, Zur zornigen Ameise, Tel. (02 01) 44 30 40